

# ANTWORTEN von A bis Z

zu den häufigsten Fragen rund ums WOHNEN bei uns



**Mit der Bitte um Beachtung:**

Bei diversen Angeboten, die wir hier in der Broschüre aufgeführt haben, kann es für Sie zu zusätzlichen Kosten kommen. Über diese Zusatzleistungen informieren wir Sie gerne persönlich, somit sind Sie dann auch auf dem aktuellsten Stand.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**

HDV gemeinnützige GmbH  
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt  
T (06151) 30 75 - 0

**Geschäftsführung**

WOHNEN & PFLEGEN  
Bernhard Pammer

**[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)**

**Nachweis Bilder und Grafiken**

Fotolia (Titel), HDV gGmbH

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.

Änderungen vorbehalten,  
Irrtümer nicht ausgeschlossen.

Stand: März 2021

© HDV gemeinnützige GmbH,  
Darmstadt

*Da das Verwenden der männlichen und weiblichen Bezeichnungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.*

## A wie Anfang

Herzlich Willkommen bei uns im **AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS**.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre das Leben in unserer **WOHNEN & PFLEGEN** Einrichtung der HDV gemeinnützigen GmbH vor. Von **A** wie **Anfang** bis **Z** wie **Zuhause** finden Sie hier die wichtigsten Informationen.

Fühlen Sie sich bei uns Zuhause. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Im Namen des gesamten Teams

Ihre

Einrichtungsleitung  
AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS



## Anfangs-Geschichte

Das AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS wurde 1993 als private Einrichtung „Seniorenheim Köhler“ eröffnet und 2002 vom Hessischen Diakonieverein übernommen.

Der heutige Name unseres Hauses erinnert an den Darmstädter Pfarrer Johannes Guyot, der 1906 gemeinsam mit dem Fürther Gemeinde-Pfarrer Friedrich Kunkel den Hessischen Diakonieverein gründete.

Bei uns wohnen bis zu 89 Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir pflegen Menschen aller Pflegegrade.

Zusätzlich kümmern wir uns auch speziell um an Demenz erkrankte Menschen.

## A**bw**esenheit

Wenn Sie das Haus verlassen – sei es zu Spaziergängen, Besuchen oder Einkäufen – teilen Sie uns das bitte mit.

Wir machen uns dann nicht unnötig Sorgen.

Falls Sie einige Tage außer Haus sein sollten – im Urlaub, zu Besuch bei Angehörigen usw. – informieren Sie uns bitte.



# A

## Angehörige



sind uns besonders wichtig.

Angehörige sind für uns Verwandte, Freunde und Betreuer unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir

- suchen und pflegen den Kontakt mit ihnen allen
- tauschen regelmäßig Informationen aus
- laden zu Angehörigen-Abenden ein
- veranstalten Fachvorträge zu „Pflege & Medizin im Dialog“
- nutzen das moderne Kommunikationsmittel „myo“.

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich willkommen.

## Apotheke



Wir unterstützen Sie gerne bei der Medikamenten-Versorgung.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und unserer Vertragsapotheke kümmern wir uns um Ihre Rezepte und die Medikamenten-Bestellung. In der Apotheke werden die Medikamente vorgerichtet. Wir erhalten von dort aus regelmäßige Lieferungen.

Wir

- bewahren Ihre Medikamente für Sie auf
- geben Ihnen die Tabletten / Tropfen zur richtigen Zeit.

Möchten Sie, dass wir Ihre Medikamente verwalten? Bitte teilen Sie uns das mit.



## Ärztliche Versorgung

Sie haben freie Arztwahl.

Ihr Haus- oder Facharzt sollte bereit sein, Hausbesuche zu machen. Falls nicht, haben wir die Kontaktdaten von allen Ärzten aus der näheren Umgebung.

Unsere Pflegefachkräfte besprechen die weitere medizinische Behandlung.

Neben unseren kooperierenden Ärzten kommen zusätzlich

- Facharzt für Neurologie
- Zahnärztin
- zugelassene Therapeuten für Krankengymnastik und Logopädie zu uns ins Haus.



## Ausflüge

Mehrmals im Jahr gibt es einen Ausflug. Wir besuchen interessante Orte in der näheren Umgebung.



Die Termine für die Ausflugsfahrten stehen im wöchentlichen Beschäftigungsplan. Wir fahren mit einem Bus. Rollstuhlfahrer können gerne teilnehmen.

Abfahrt ist nach der Mittagsruhe und zurück sind wir zum Abendessen.

Möchten Sie mitfahren?

Sie können sich gerne bei Ihren zusätzlichen Betreuungskräften anmelden.

## Besuchszeiten

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt **keine** festgelegten Besuchszeiten.

Von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr ist die Haustür abgeschlossen.  
Das machen wir zur Sicherheit.

In dieser Zeit müssen Besucher an der Haustür klingeln.



## Betreuungsdienst

Das Personal von dem Betreuungsdienst begleitet Sie im Alltag und in Ihrem Leben in unserem Haus.

Wir

- bieten unsere Hilfe bei Fragen rund um das Wohnen an
- unterstützen Sie bei der Alltagsgestaltung
- organisieren Veranstaltungen und das Wochenprogramm.



## Einkaufen

- Mehrfach im Jahr kommt ein Wäscheverkauf (Mode-Mobil) in unser Haus. Dort gibt es Hemden, Blusen, Hosen, Röcke, Nachtwäsche und Unterwäsche. Sie können alles anprobieren, ob es Ihnen passt.
- Mehrmals im Jahr besteht die Möglichkeit, direkt bei uns im Haus bei dem Schuhverkauf bequeme Schuhe zu kaufen.



## Einrichtungsbeirat

Der Einrichtungsbeirat wird alle 2 Jahre von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Namen und Fotos von dem aktuellen Einrichtungsbeirat hängen im Eingangsbereich.



Der gewählte Einrichtungsbeirat kann das Leben in unserem Haus mitbestimmen. Er vertritt die Interessen aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Besprochen werden Themen

- zum Wohnen
- zur Verpflegung und zum Speiseplan
- zur Freizeitgestaltung.

Es finden regelmäßig Treffen mit unserer Einrichtungsleitung statt. Dazu bringt der Einrichtungsbeirat Ihre Ideen und Wünsche mit ein.

Der Einrichtungsbeirat begrüßt neu eingezogene Bewohnerinnen und Bewohner.

# Ethik

Die Ethik-Komitees in den Einrichtungen von AGAPLESION befassen sich mit ethischen Fragen

- in der Medizin
- in der Pflege
- im Gesundheitswesen.

Sie lassen auch Fragen an der Grenze des Lebens zu.

Unsere Ethik-Beauftragten beraten Sie gerne.

Auf Ihren Wunsch hin unterstützen wir Sie durch unsere ethische Fallbesprechung. Sie steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zur Verfügung und ist kostenlos.



## Feierlichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden feiern möchten.

Auch für andere Anlässe stellen wir Ihnen gerne einen passenden Raum zur Verfügung.

Für eine gedeckte Tafel oder Kaffee und Kuchen berechnen wir ein Entgelt. Gerne können Sie für Ihr Fest auch selbst gebackenen Kuchen mitbringen lassen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Verwaltung.  
Wir bitten um eine rechtzeitige Absprache für die Planung des Festes.

Die Mitarbeitenden der Küche „AGAPLESION Catering“ übernehmen gerne, wenn von Ihnen gewünscht, die Bewirtung. Dafür erhalten Sie eine Rechnung.





## Fernsehen und Radio

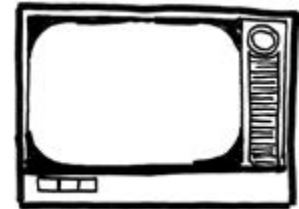
In Ihrem Zimmer gibt es einen Fernseh-Anschluss.

Der Hausmeister hilft Ihnen gerne bei dem Anschließen und bei weiteren Fragen.

Auf einer Liste stehen alle verfügbaren Programme. Die Liste liegt in Ihrem Zimmer aus.

Gerne können Sie ein eigenes Radio aufstellen. Ein gesonderter Antennen-Anschluss ist nicht vorhanden.

Sie bezahlen **keine** Rundfunk-Gebühren. In der Verwaltung beraten wir Sie zur Befreiung der Rundfunk-Gebühren.



## F Feuer



Das gesamte Haus ist mit einer automatischen Brandmelde-Anlage ausgestattet.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Befolgen Sie im Alarmfall bitte alle Anweisungen der Mitarbeitenden und bewahren Sie Ruhe.

Aus Sicherheitsgründen dürfen im Haus keine brennenden Kerzen stehen. Bitte halten Sie sich vor allem in der Weihnachtszeit an diese Verhaltensregel. Dekorative LED-Kerzen haben auch eine stimmungsvolle Wirkung.

## Freiwilliges Engagement



Wir haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Haus.  
In ihrer Freizeit unterstützen sie gerne andere Menschen.

- Im Haus besuchen sie auf Wunsch Bewohnerinnen und Bewohner
- Beim Spaziergehen leisten sie Gesellschaft
- Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen werden von ihnen mitbetreut oder organisiert.

Wir freuen uns über diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denn ihre Hilfe ist wichtig für alle.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der auch Freude daran hat, uns zu unterstützen?  
Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

## Friseur



Im Gartengeschoss gibt es einen Raum für den Friseur oder er kommt auf Wunsch direkt in Ihr Zimmer.

Er kommt 2 mal im Monat in unser Haus.

Sie sagen uns Bescheid, dass Sie zum Friseur gehen möchten. Wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

Sie bezahlen direkt bar beim Friseur – oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.

# Fußpflege

Der mobile Fußpflegedienst kommt in unser Haus.

An der Pinnwand in Ihrem Wohnbereich finden Sie die Behandlungstermine.

Sie sprechen das Pflegepersonal an. Dann kommt der Fußpflegedienst im abgesprochenen Rhythmus zu Ihnen in Ihr Zimmer.

Sie bezahlen bar gleich nach der Behandlung –  
oder über Ihr Verwahrgeld-Konto in der Verwaltung.



## Fundsachen

Sollten Sie Gegenstände, Wertsachen, Schmuck oder Kleidungsstücke finden, geben Sie diese bitte in der Verwaltung ab.

Sind Sie auf der Suche nach einem vergessenen oder verlorenen Gegenstand? Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.



## Garten

Das Haus hat einen großen und schön gestalteten Gartenbereich mit einem Rundweg. Es gibt auch Möglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen.



Auf unserer Terrasse gibt es Stühle, Tische und einen Strandkorb.

Ein Gartenbesuch ist selbst im Bett liegend möglich. Sprechen Sie unsere Mitarbeitenden auf Ihre individuellen Wünsche an.

Unsere tierischen Mitbewohner freuen sich auch immer über einen Besuch.

# Gäste

## UNTERKUNFT

Möchten Ihre Angehörigen einen Besuch in unserem Haus über Nacht ausdehnen? Die Mitarbeitenden in der Verwaltung stehen für die Vermittlung eines Gästezimmers in der näheren Umgebung gerne zur Verfügung.

## VERPFLEGUNG

Während des Besuchs Ihrer Angehörigen in unserem Haus haben diese die Möglichkeit, Mahlzeiten einzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig in der Verwaltung an, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten. Dort wird auch der Betrag für die Mahlzeiten abgerechnet und es werden die Verpflegungsmarken ausgegeben.



## Getränke

In Ihrem Zimmer sowie in den Wohnbereichen steht für Sie immer Mineralwasser bereit.

Zusätzlich bieten wir im Rahmen der Mahlzeiten Saft, Kaffee, Tee, Milch und Kakao an. Diese Getränke sind für Sie kostenlos.

Andere Getränke können Sie kostenpflichtig beim Getränke-Lieferanten bestellen.



## Gottesdienst

Gottesdienste finden alle 14 Tage vor dem Speisesaal statt.

Die Pfarrer der evangelischen und katholischen Gemeinde Fürth wechseln sich ab.

Eine Information hierzu hängt an der Informationstafel in jedem Wohnbereich aus.

Bewohnerinnen und Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen, werden auf Wunsch in ihrem Zimmer besucht.



# Hausmeister

Der Hausmeister gehört zum Technischen Dienst.

Bei Bedarf unterstützt er Sie, Ihr Zimmer einzurichten.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Gegenstände an die Wand anbringen möchten. Unser Hausmeister ist Ihnen dabei behilflich. Er beachtet den Verlauf von Elektroleitungen.

Auf Wunsch repariert er Ihre kleineren persönlichen Gegenstände. Einen Reparatur-Auftrag füllt er gerne für Sie aus. Diese Zusatzleistung rechnen wir mit der monatlichen Rechnung ab.



# Hausordnung

Das Zusammenleben in unserem Haus beruht auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme.

Wir bitten unsere Bewohnerinnen und Bewohner, einander freundlich und rücksichtsvoll zu begegnen.

Wir wünschen uns im Haus für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeitenden eine angenehme und freundliche Atmosphäre.



## Hilfreiche Tipps

Kennzeichnung (Gravur) zur besseren Erkennung:

- Zahnprothesen durch den Zahnarzt
- Brillen durch den Augen-Optiker
- Hörgeräte durch den Hörgeräte-Akustiker.



## Hilfsmittel

Wir stellen Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung:

- Rollatoren
- Rollstühle
- Toilettensitzerhöhungen
- Toilettenstühle
- Antidekubitusmatratzen

Dauerhaft benötigte Hilfsmittel sind auf Rezept vom Hausarzt erhältlich, beispielsweise Inkontinenz-Versorgung.

Wir beraten Sie gerne.



# H<sub>y</sub>giene

Eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlergehen aller sind hygienische Arbeitsweisen. Wir engagieren uns bei der bundesweiten Aktion „saubere Hände“.



Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Hygiene: Die wichtigste Maßnahme ist das Händewaschen.

Nutzen Sie und Ihre Angehörigen zudem die zahlreichen Desinfektionsspender in unserem Haus für eine hygienische Händedesinfektion.

# I

## Informationstafeln



Auf allen Wohnbereichen finden Sie Informationstafeln.

Dort hängen wir hilfreiche Informationen für Sie auf:

- Wochenprogramm
- Veranstaltungshinweise
- Informationen vom Wohnbereich



## I nternet

In einzelnen Bereichen im Haus steht Ihnen kostenloses Internet zur Nutzung mit dem Smartphone oder Tablet zur Verfügung.



## Mahlzeiten



Sie essen im Speisesaal im Gartengeschoss oder in Ihrem Wohnbereich:

- Frühstück ab 7.45 Uhr
- Mittagessen ab 12.00 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
- Abendessen ab 18.00 Uhr

Wir kochen geschmackvoll in unserer eigenen Küche. Die Speisepläne hängen im Haus aus. Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse an.

Beim Mittagessen haben Sie die Wahl aus verschiedenen Menüs, die mit unterschiedlichen Beilagen kombiniert werden können. Direkt am Tisch können Sie entscheiden, was Sie essen möchten. Zu den Mahlzeiten wird Suppe, Salat und Nachtisch serviert.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns an.  
Gerne sind wir Ihnen bei dem Essen behilflich.

# Meinung



Ihre Meinung ist uns wichtig!

In unserem Haus finden Sie Formulare zur Meinungsäußerung. Wir freuen uns über die von Ihnen ausgefüllten Formulare mit Lob, Beschwerden und Kritik.

Sie können Ihre Meinung jederzeit auch anonym äußern. Der Briefkasten für „Ihre Meinungen“ befindet sich im Erdgeschoss mit der Aufschrift „Verwaltung“.

Wir freuen uns auf Ihr Lob. Falls es Probleme geben sollte, suchen wir nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit Ihren Anregungen können Sie das Leben in unserem Haus stetig weiter verbessern.

## Notfall



In Ihrem Zimmer gibt es an mehreren Stellen einen roten Knopf. Im Bad neben der Toilette und am Waschbecken hängt eine Schnur mit einem roten Knopf.

Wenn Sie den roten Knopf drücken, geht automatisch ein Signalruf an unser Pflegepersonal. Wir kommen und helfen Ihnen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen. Mehrere Krankenhäuser gibt es in der Nähe.

Für einen möglichen Aufenthalt im Krankenhaus ist eine gepackte Reisetasche von Vorteil. Darin sollten individuell benötigte Körperpflegeartikel, Nachtwäsche, Unterwäsche, Bademantel, Hausschuhe, Handtuch und Waschlappen sein.

## Persönliche Gegenstände

Wohlfühlen wie daheim – das wünschen wir uns für Sie.

Nach Einzug ist es von Vorteil, dass Sie Ihr Zimmer so gestalten, wie Sie es von zu Hause gewohnt sind.

Für vertraute Möbelstücke, Bilder, Dekorationen und Erinnerungstücke findet sich sicherlich ein guter Platz.

Bitte bringen Sie möglichst keine Teppiche mit. So können Sie in Ihrem Zimmer besser laufen. Bei einem Teppich stolpern Sie vielleicht und fallen hin.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Eigentum (zum Beispiel Rollator). Selbstklebende Etiketten mit Ihrem Namen erhalten Sie in der Verwaltung.



# Pflegepersonal



Zahlreiche Mitarbeitende sind für Sie zuständig.  
Sie haben unterschiedliche Ausbildungen und Qualifikationen:

- Pflegedienstleitung – **PDL**
- Wohnbereichsleitung – **WBL**
- Pflegefachkraft (Krankenpfleger, Altenpfleger) – **PFK**
- Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelfer – **KPH, APH**
- Angelernte Pflegehelfer – **PH**
- Praktikanten – **Prakt.**

Viele Mitarbeitende haben auch Zusatz-Qualifikationen als Qualitätsbeauftragte, Praxisanleiter, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Wundberater, Hygiene-Beauftragte, Palliative Care, Ersthelfer, Kontinenz-Berater.

# P ost

Die Post kommt an Werktagen in unser Haus. In der Verwaltung werden die Postsendungen sortiert und durch unser Personal in den Wohnbereichen verteilt.

Ihre Post zum Versenden nehmen wir in der Verwaltung entgegen. Wir haben die entsprechenden Briefmarken zum Verkauf.



# Rauchen

In dem gesamten Haus, und auch in Ihrem Zimmer ist das Rauchen **verboten!**

Das dient der Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden.

Das Rauchen ist nur im Außenbereich gestattet.  
Dort befindet sich ein überdachter Bereich für Raucher.





# Sauberkeit

Reinigungskräfte putzen nach einem vorgegebenen Plan regelmäßig das gesamte Haus.

Ihr Zimmer wird nach einem individuell festgelegten Reinigungsplan geputzt.

Bitte beachten Sie, dass auf Möbelstücken nur alle **frei geräumten Flächen** abgestaubt werden.



## Seelsorge

Die Seelsorger der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.



Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, teilen Sie uns das bitte mit. Der zuständige Seelsorger besucht Sie dann in Ihrem Zimmer.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Hospizverein kommen in unser Haus. Sie führen Gespräche und unterstützen bei der Trauerarbeit und Sterbebegleitung.

Auf Ihren Wunsch hin stellen wir den Kontakt zu den entsprechenden Personen her.

## Sicherheit

Bitte bewahren Sie keine größeren Bargeldbeträge, kleinere Wertgegenstände, wichtige Papiere oder Schmuck in Ihrem Zimmer auf.



Wir übernehmen **keine Haftung** dafür!

Wir empfehlen, wichtige Papiere und größere Wertgegenstände anders zu sichern, zum Beispiel in einem Bankschließfach.

In der Verwaltung bieten wir die Möglichkeit zur Bargeld-Verwaltung.

## T elefon



In Ihrem Zimmer gibt es einen Anschluss für ein Telefon.  
Den Antrag auf einen Anschluss sowie die Freischaltung können  
Sie selbst bei der Telekom beantragen.

Die monatliche Gebühr ist abhängig vom Vertrag mit der Telekom.

Die Abrechnung erfolgt direkt über den Telefonanbieter.

# Vereanstaltungen

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Gerne begleiten wir Sie dorthin - und freuen uns auf Ihren Besuch.



Im Wochenprogramm stehen regelmäßige Angebote wie

- Gymnastik
- Gedächtnistraining: Raterunde, Erinnerungsrunde
- Singkreis, „5 gewinnt“, Strickrunde
- Gottesdienste
- Jahreszeitliches Basteln
- Gesellige Runden mit Musik
- Geburtstags-Café (vierteljährlich).

Zu den jahreszeitlichen Festen laden wir auch Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sehr herzlich ein.

## Verkehrsmittel



Auf Wunsch rufen wir Ihnen ein **Taxi**. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden im Wohnbereich oder in der Verwaltung. Unter bestimmten Voraussetzungen werden Taxikosten zu niedergelassenen Ärzten von der Krankenkasse übernommen. Denken Sie deshalb daran, Ihren Schwerbehindertenausweis – falls vorhanden – mitzunehmen.

Der **Bahnhof** befindet sich in 300 Metern Entfernung. Die Zugstrecke führt bis nach Weinheim. Von dort aus gibt es die Anbindung an die Bahnlinien Heidelberg / Mannheim – Frankfurt a.M..

Mit dem **Busverkehr** ab Bahnhof gibt es die Linien nach Weinheim / Heppenheim / Bensheim / Grasellenbach. Von Fürth aus über Weinheim oder Heppenheim besteht der Anschluss an die **Autobahn A5**.

# Verwaltung

Die Verwaltung befindet sich im Erdgeschoss direkt neben dem Eingang. Hier werden alle Dinge rund um Ihren Aufenthalt bearbeitet.



Wir

- helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Vertrag und zur Abrechnung
- stehen im Kontakt mit Ämtern, Behörden und der Krankenkasse
- beraten Sie bei Fragen zur Pflege-Versicherung
- leiten Ihre Anfragen an die zuständigen Mitarbeitenden weiter
- geben Ihnen Auskunft zum Telefon und zum Fernsehen
- sind zuständig für die Postannahme und Postverteilung
- erstellen Fotokopien (gegen Entgelt)
- verwahren auf Wunsch Ihr Geld (Verwahrgeld-Konto).

Sprechen Sie uns an – wir sind während der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

## Wäsche



Ihre persönliche Wäsche und Kleidung wird von einer externen Firma gewaschen.

Bei Einzug werden Ihre Wäscheteile mit einem Namensetikett markiert. Ihre Schmutzwäsche wird in Ihrem namentlich gekennzeichneten Wäschesack gesammelt. 2 mal in der Woche wird dieser durch die Wäscherei abgeholt und dort gewaschen. Sie erhalten Ihr Wäschepaket innerhalb von 14 Tagen wieder zurück.

Empfindliche Bekleidung wie Wolle oder Seide reinigt die Wäscherei chemisch. Das kostet zusätzlich Geld. Wir schreiben das auf Ihre monatliche Abrechnung.



Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Mitarbeitenden der Hauswirtschaft.



## Zeitschriften

Regionale Tageszeitungen liegen für Sie zum Leihen bei der Verwaltung aus.

Bitte legen Sie sie nach dem Lesen für den nächsten Interessenten dort wieder ab.



## Zusätzliche Betreuungskräfte

Die hierfür eingesetzten zusätzlichen Betreuungskräfte sind für Bewohnerinnen und Bewohner mit Pflegegrad 1 bis 5 zuständig.

Diese Angebote finden ergänzend zur sozialen Betreuung statt.

Unsere Betreuungskräfte führen Einzel- und Gruppenaktivitäten durch. Damit können wir Sie in Ihrer Lebensführung unterstützend begleiten.

Die Kosten dafür übernehmen komplett die Pflegekassen.



## Zuhause

Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Ihrem neuen Zuhause. Mit unserem täglichen Handeln möchten wir unsere Nächstenliebe ausdrücken und Ihnen das Gefühl von Geborgenheit geben.



Als Einrichtung eines diakonischen Trägers sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber den uns anvertrauten Menschen tragen.

Wir achten jeden Menschen in seiner Einheit von Körper, Seele und Geist. Seine Hoffnungen und Ängste, seine Lebenshaltung und seine spirituellen Bedürfnisse nehmen wir ebenso ernst wie seine körperlichen Leiden.

## KONTAKT

Sind noch Fragen offen? Dann wenden Sie sich an:



AGAPLESION JOHANNES GUYOT HAUS  
Schulstraße 7a  
64658 Fürth  
T (06253) 98 97 - 120  
[johannes-guyot-haus@agaplesion.de](mailto:johannes-guyot-haus@agaplesion.de)

[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)